

Kettlersches Archiv Eringerfelde 10

190

1596 November 26.n.St.

Bürgermeister und Rat der Stadt Gesike verkaufen an Christophern Hörde zum Eringerfelde fünfeinhalb Morgen Heu "sadigs landts, zweieinhalb Morgen Heu = und drei Morgen minus eine Rode Holzwachs, gelegen bei Kuhl-Johanns Hoffe zu Eringhausen."

Diese Ländereien waren der Stadt Geseke von den Erben des Johann Pesecke, Priester zu Böln, anstatt der im Testament angegebenen 100 Goldgulden für die Armen übertragen worden.

Original deutsch Pg.(Nr.136).

Siegel:Grasses Siegel der Stadt Geseke.